

Bezirks Blätter

SCHNEEBERGLAND RALLYE 2015

Sonderausgabe
24./25. Juni 2015
Gesamtauflage 52.657

Porschestraße 23a,
3100 St. Pölten
Tel. 02742/234
E-Mail: marketing-noe@
bezirksblaetter.at
An einen Haushalt.
RM 10A038712K

**Den Fototrailer
gibt's natürlich
auch auf Facebook!**



**Daumen drücken
ist jetzt angesagt!**

Gerwald Grössing und sein Copilot Sigfried Schwarz, alias „Sigi“, zählen zu den lokalen Favoriten der Schneebergland Rallye 2015.

Diese Rennstrecke kennt kein Pardon

Lesen Sie alles über dieses einzigartige Event auf **8 Seiten Rallye-Special**

Fotos (2): Daniel Fessl

Eine Rallye, wie es keine zweite gibt!

Die Schneebergland Rallye, mit Start und Ziel in Rohr im Gebirge, findet von 26. bis 27. Juni bei freiem Eintritt statt. An zwei Tagen rasen die Fahrer mit Highspeed durch das alpine Gelände, das ihnen unerbitte keinen Fehler verzeiht. Wieder dabei ist ein Mann, der im Rallye-sport immer für Überraschungen gut ist: Gerwald Grössing.



Die Bezirksblätter Racer geben Vollgas

■ NÖ. Das Bezirksblätter Racing-Team geht mit gleich drei Autos bei der Schneebergland Rallye an den Start. Christian Mrlik, der bei der Waldviertel-Rallye mit dem Heimsieg Motorsportgeschichte geschrieben hat, wird ebenso wie Heimo Hinterhofer ordentlich in die Pedale steigen. Der Dritte im Bezirksblätter Racing-Team ist der erfahrene Pilot Wolfram Doberer aus Mitterbach. „Gemeinsam mit meinem vorjährigen Copiloten Mario Palmsteiner, der somit seine zweite Rallye bestreiten wird, will ich der schnellste Opel-Corsa-Pilot sein. Ich freue mich schon riesig auf das ‚Schotterevent‘ und gehe sehr zuversichtlich ins Rennen, da ich bisher an jeder Schneebergland Rallye teilgenommen habe“, so die hohe Erwartungshaltung von Wolfram Doberer.



Wolfram Doberer gibt in seinem Opel Corsa bei der Schneebergland Rallye Gas. Foto: Christian Schaub



120 Sonderprüfungskilometer bei weniger als 190 km Gesamtlänge fordern die Fahrer heraus. Foto: Veranstalter

Auf den Spuren von Rallyeweltmeister Ogier

Das „Festival of Gravel“, Österreichs einzige Veranstaltung auf Schotter, verspricht spektakulär zu werden.

■ Neben vielen bedeutenden Motorsportereignissen weltweit (Pikes Peak - Hillclimb, Goodwood - Festival of Speed) am letzten Juniwochenende 2015, befindet sich die Schneebergland Rallye rund um Rohr im Gebirge in äußerst illustrierter Gesellschaft.

Mit allen zehn Sonderprüfungen auf Schotter steht sie als einzige Veranstaltung auf losem Untergrund im österreichischen Rallyekalender 2015. Zwei Sonderprüfungen, die je doppelt befahren werden, haben diesen Winter außerdem höhere Weihen beim Besuch des amtierenden Rallyeweltmeisters erhalten. Sébastien Ogier brachte im Januar seinen VW Polo WRC mit nach Österreich, um im Rahmen einer ORF-Sondersendung Teile der Sonderprüfungen Haraseben-

Haraseben und Haraseben-Gegend mit Tobias Moretti auf dem heißen Sitz zu befahren. Die Teams wandeln also im wahrsten Sinne des Wortes auf weltmeisterlichen Spuren. Die Eckdaten der Rallye sind spektakulär wie jedes Jahr: Ein Schotteranteil von 84%, verteilt auf 120 Sonderprüfungskilometer bei weniger als 190 Kilometern Gesamtstrecklänge. Die Länge der Verbindungsetappen wurde gegenüber dem Vorjahr noch einmal minimiert.





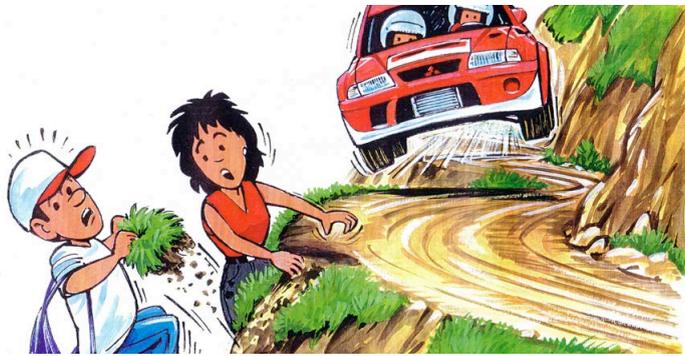
BAUHOLZ GRUBER

Das Holz aus Rohr im Gebirge





Sicherheitstipp 1: Beachte bitte unbedingt die Sperrflächen und Absperrbänder! Cartoons (2): Richard Hicker



Tipp 2: Begib dich bitte nie zu nahe an die Strecke und in unweg-sames Gelände.

Sicherheit steht an erster Stelle

Wertvolle Sicherheitstipps für ein sicheres Zusehen beim Motorsport-Event

Die Sicherheit der Fahrer und die der Strecke ist bei der Schneebergland Rallye ein besonders wichtiger Punkt. Kurz vor der Rallye wird ein erfahrenes Team eingeladen, um die Streckenführung zu begutachten und Sicherheitstipps abzugeben. Bei diesem Safety Check werden vor allem die Zielpositionen, die Abstände der Stopps, die Position von eventuell nötigen Schikanen

und auch die Kennzeichnung gefährlicher Stellen für die Teams besprochen. Gerade in diesen Bereichen ist eine gute Vorbereitung und Abstimmung mit erfahrenen Piloten unerlässlich.

Sicherheitstipps für Zuschauer

Bitte beachte als Zuseher nachfolgende Sicherheitstipps auf dieser Seite.

>> Beachte bitte unbedingt

die Sperrflächen und Absperrbänder!

>> Begib dich bitte nicht zu nahe an die Strecke und in unweg-sames Gelände.

>> Suche dir erhöhte und damit sichere Plätze.

>> Bitte haltet die Zufahrtsstra-ßen frei.

>> Betrete keinesfalls die Strecke und folge den Anweisungen der Streckenposten.

ZUR SACHE

Organisation Schneebergland Rallye 2015

Veranstalterclub:
ÖAMTC ZV Baden
Organisationsleitung:
Claudia Bidlas
Rallyeleiter:
Michael Straßegger
Rallyeleiter Stv.:
Helmut Schöpf
Sicherheitschef:
Willi Stengg Sen.
Sportkommissare:
DI Wilhelm Singer, Gerhard
Leeb, Gottfried Mannsberger
Cheftechniker:
Helmut Neverla
Presse:
Manfred Kimmel / Stefan
Manker

Hard Facts:

Start: Freitag, 26.06.2015, 13:30
Rohr im Gebirge
Etappen: 2
Sonderprüfungen: 10
Strecke Gesamt: 197,02 km
SP Länge Gesamt: 120,70 km
Anteil Schotter/Asphalt:
84%/16%
Ziel: Samstag, 27.06.2015, 16:25
Uhr

ZUSEHERPUNKTE

Freitag, 26. Juni 2015

Zuseherpunkt 1

Gschaiderwirt

SP 2/5 Tiefental – Kalte Kuchl, Länge 10,60 km, 47% Asphalt / 53% Schotter

Sperrzeit: 13:00 – 18:30 Uhr

Startzeiten: 14:06 / 17:15 Uhr

Der Zuseherpunkt befindet sich am Start der Prüfung auf Schotter.

Zufahrt B27 Höllental Strasse zwischen Rohr/Gebirge und Schwarzaug/Gebirge

Zuseherpunkt 2

Wirtshaus Kalte Kuchl

SP 2/5 Tiefental – Kalte Kuchl, Länge 10,60 km, 47% Asphalt / 53% Schotter

Sperrzeit: 13:00 – 18:30 Uhr

Startzeiten: 14:06 / 17:15 Uhr

Der Zuseherpunkt befindet sich am Ziel der Prüfung. Der einzige Actionpoint bei der Rallye auf Asphalt.

Zufahrt B21 Gutensteinerstrasse / L 133
Gasthaus Kalte Kuchl

Samstag, 27. Juni 2015

Zuseherpunkt 1

Gschaiderwirt

SP 7/8 Kalte Kuchl - Tiefental, Länge 10,60 km, 47% Asphalt / 53% Schotter

Sperrzeit: 08:00 – 11:30 Uhr

Startzeiten: 09:03 / 10:03 Uhr

Der Zuseherpunkt befindet sich im Ziel der Prüfung auf Schotter.

Zufahrt B27 Höllental Strasse zwischen Rohr/Gebirge und Schwarzaug/Gebirge

Zuseherpunkt 2

Wirtshaus Kalte Kuchl

SP 7/8 Kalte Kuchl - Tiefental, Länge 10,60 km, 47% Asphalt / 53% Schotter

Sperrzeit: 08:00 – 11:30 Uhr

Startzeiten: 09:03 / 10:03 Uhr

Der Zuseherpunkt befindet sich am Start der Prüfung auf Asphalt.

Zufahrt B21 Gutensteinerstrasse / L 133
Gasthaus Kalte Kuchl

Zuseherpunkt 3

Bieglhof

SP 9 Bieglhof Rundkurs, Länge 35,21 km

Sperrzeit: 12:00 – 17:30 Uhr

Startzeiten: 13:00 Uhr

Diese Prüfung wird als Rundkurs gefahren und ist somit nicht nur eine der härtesten und schönsten sondern auch die längste Sonderprüfung in der österreichischen Staatsmeisterschaft. Der Zuschauerpunkt befindet sich im Start/Zielbereich der Sonderprüfung. Hier finden Sie auch Verpflegungsstände, Livezeiten von unserem

legendären Sprecher „Chris the Voice“, DJ Musik sowie Toiletten;

SP 10 Bieglhof Powerstage, Länge 17,55 km

Sperrzeit: 12:00 – 17:30 Uhr

Startzeiten: 15:10 Uhr

Hier wird die selbe Prüfung wie SP9 zur Powerstage. Die Teilnehmer geben nochmals alles um extra Punkte in der Meisterschaft zu erhalten.

Zufahrt B27 Höllental Strasse zwischen Rohr/Gebirge und Schwarzaug/Gebirge

Hubschrauberrundflüge

direkt Vorort am Hubschrauber Landeplatz buchbar:

Service Platz:

Bauholz Gruber, Nr. 66,
2663 Rohr/Gebirge

Autogrammviertelstunde:

Service Platz:

Bauholz Gruber, Nr. 66,
2663 Rohr/Gebirge
Samstag, 27.06.2015 12:00 Uhr
Raimund Baumschlager
Gerwald Grössing
Michael Böhm
Fabian Kreim

NENNLISTE SCHNEEBERGLAND RALLYE

Stnr. Stno	Bewerber/ Entrant Fahrzeug/Car	Fahrer / Driver Beifahrer /Co-Driver	NAT	CLASS	Bewerb Priorität
1	BRR Baumschlager Rallye & Racing Team Skoda R5	Raimund Baumschlager Thomas Zeltner	AUT AUT	2	ORM
2	Gerwald Grössing Ford Fiesta R5	Gerwald Grössing Siegfried Schwarz	AUT AUT	2	ORM
3	Bezirksblätter Racing Team Subaru Impreza WRX STi	Christian Schubert-Mrlk Leopold Welsersheimb	AUT AUT	2	ORM
4	ZM Racing Team Suzuki Swift Super 1600	Michael Böhm Katrin Becker	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD
5	Team Stengg Motorsport Opel Adam R2	Daniel Wollinger Bernhard Holzer	AUT AUT	4	ORM, ORM -2 WD
6	Rallye ABST Mitsubishi EVO VII	Martin Kalteis Günter Lang	AUT AUT	10.2	ORP-P2
7	Rallye Club Perg Mitsubishi Lancer EVO IX	Gerald Rigler Martin Roßgatterer	AUT AUT	2	ORM
8	Hermann Gaßner Mitsubishi EVO X	Hermann Gaßner Karin Thannhäuser	DEU DEU	2	
9	Team der Versicherungsagenten der WKÖE Subaru Impreza WRX STi N 14	Robert Zitta Peter Stemp	AUT AUT	2	ORM
10	Race Rent Austria Team Mitsubishi Lancer EVO III	Simon Wagner Fred Winkhofer	AUT DEU	10.2	ORP-P2
11	Michael Lenzmann Mitsubishi EVO IX	Michael Lenzmann Karin Cerny	AUT AUT	2	ORM
12	Racing Team Möggingen Mitsubishi EVO II	Dr. Marius Klein Hans-Joachim Grimberg	DEU DEU	10.2	
14	Race Rent Austria Team Mazda 323 GTR	Michael Reischer Stefan Reischer	AUT AUT	10.2	ORP-P2
15	ZM Racing Team Subaru Impreza STi	Michael Mascherbauer Claudia Dorfbauer	AUT AUT	2	ORM
16	Hermann Haslauer Subaru Impreza	Hermann Haslauer Peter Treybal	AUT AUT	2	ORM
17	Race Rent Austria Team Mitsubishi Lancer EVO III	Gerhard Hajszan Andrea Gibley	AUT AUT	10.2	ORP-P2
18	Bernhard Stitz Mitsubishi Lancer EVO VI	Bernhard Stitz Harald Bachmayer	AUT AUT	10.2	ORP-P2
19	Herbert Weingartner Toyota Celica	Herbert Weingartner Manuela Kampner	AUT AUT	10.2	ORP-P2
20	Reinhard Mitterauer Toyota Celica GT Four	Reinhard Mitterauer Erwin Heigl	AUT AUT	10.2	ORP-P2
21	MR Racing Citroen Saxo VTS	Zoltan Hetei Zoltan Kovacs	HUN HUN	5	ORM, ORM -2 WD, ORP-P 1

Stnr. Stno	Bewerber/ Entrant Fahrzeug/Car	Fahrer / Driver Beifahrer /Co-Driver	NAT	CLASS	Bewerb Priorität
22	MCL 68 Peugeot 207 RC	Alois Handler Andreas Scherz	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, ORP-P 1
23	Uwe Henne Ford Fiesta ST	Uwe Henne Franz Krummacker	DEU DEU	4	
24	Martin Jakobowics Renault Clio RS	Martin Jakobowics Jürgen Hablecker	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, ORP-P 1
25	Oskar Hebenstreit Ford Escort RS 2000	Oskar Hebenstreit Manfred Wagenhofer	AUT AUT	12.3	HRP-Div I
26	Eisner Auto Rallye Team Opel Corsa OPC	Christoph Leitgeb Sabrina Hartenberger	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
27	Salis und Braunsteiner Rallyeteam Opel Corsa OPC	Andreas Kainer Elke Aigner	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
28	Team Stengg Motorsport Opel Corsa OPC	Robert Stengg Jürgen Klinger	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
29	Andreas Fojtik Saab 96-V4	Andreas Fojtik Thomas Polehnia	AUT AUT	12.3	HRP-Div I
30	Raphael Hable BMW 318 i	Raphael Hable Jürgen Golobinjek	AUT AUT	10.1	ORP-P3
31	Auto Lieb Rallye Team Opel Corsa OPC	Christoph Lieb Catharina Schmidt	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
32	Bezirksblätter Racing Team Opel Corsa OPC	Heimo Hinterhofer Tamara Schweiger	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
33	Alois Scheidhammer Opel Corsa OPC	Alois Scheidhammer August Renner	DEU DEU	3	OPC
34	Opel Hojas Rallyeteam NOE Opel Corsa OPC	Konrad Friesenegger Gabriele Ölsinger	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
35	Bezirksblätter Racing Team Opel Corsa OPC	Wolfram Doberer Mario Palmsteiner	NÖ NÖ	3	ORM, ORM -2 WD
36	Team Stengg Motorsport Opel Corsa OPC	Luca Waldherr Christina Ettl	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
37	Last Exit Motorsport Team Opel Corsa OPC	Kevin Raith Ursula Mayerhofer	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
38	Last Exit Motorsport Team Opel Corsa OPC	Daniel Zieser Christoph Wögerer	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
39	Team Stengg Motorsport Opel Corsa OPC	Thomas Mosburger Patrick Forstner	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
40	Opel Hojas Rallyeteam NOE Opel Corsa OPC	Victoria Hojas Vera Hinteramkogler	AUT AUT	3	ORM, ORM -2 WD, OPC
41	Falco Jansen Talbot Sunbeam	Falco Jansen Harald Gottlieb	AUT AUT	12.3	HRP-Div I
42	Rallye Club Perg BMW 2002	Karl Raab Martin Fürntratt	AUT AUT	12.3	HRP-Div I
43	Kurt Adam Opel Kadett GSI	Kurt Adam Gerlinde Krenn	AUT AUT	10.1	ORP-P3

SCHNELL ZUGREIFEN!
DAILY BASIC JETZT MIT 4-JAHRE-GARANTIEPAKET

DAILY BASIC
 mit 4-Jahre-Garantiepaket
 AB € 22.600,-*

* Preisbeispiel für einen Daily 35S13 V mit einem Ladevolumen von 10,8 m³ inklusive 4-Jahre-Garantiepaket – XTRA XTENDED Life Garantieverlängerung 4 Jahre/120.000 km. Weitere Daily Basic Angebote für Normal- und Doppelkabinen mit Pritschenaufbau verfügbar. Dieses Angebot gilt für Gewerbekunden bei teilnehmenden Iveco Händlern bis 30.06.2015. Alle genannten Preise sind unverbindliche Nettopreise exkl. MwSt. Abbildung unverbindlich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

NEW DAILY



Vollgas auf Schotter: Aigner/Ettel zeigten schon bei der Schneebergland Rallye 2014 heiße Drifts. Foto: Harald Illmer

Kurvige Schotterpisten für flinke Rallyeboliden

Die Sonderprüfungen: kurze Anfahrt, sehr knackige Strecken und kompaktes Programm – auch für die Zuseher.

Die Schneebergland Rallye 2015 beginnt mit einem Knaller: Die gefürchtete Strecke der „Haraseben-Haraseben“ wurde als Eröffnungs-sonderprüfung am Freitagnachmittag ausserkoren. Der grobe Schotter der früheren Jahre ist einem feinen und vor allem sehr schnellen Belag gewichen. Die steilen Abhänge und das ausschließlich alpine Gelände blieben jedoch unverändert. Die Sonderprüfung ist fünf Kilometer lang und zwischen vier und fünf Meter breit und kann aufgrund des hohen Sicherheitsrisikos leider nicht als Zuschauerzone freigegeben werden.

Dafür entschädigt die zweite Sonderprüfung „Tiefental - Kalte Kuchl“ die Zuseher. Der Start erfolgt wieder auf Schotter, aber nach rund der Hälfte der zehn Kilometer wechselt der Belag zu Asphalt. Bevor das

erste Service in Rohr im Gebirge ansteht, wird die Strecke „Haraseben-Haraseben“ ein zweites Mal befahren.

Sonderprüfung zum 5 Uhr Tee

Nach dem Service wird um kurz vor fünf Uhr nachmittags die gefürchtete Strecke der Sonderprüfung Haraseben erneut befahren. Doch dieses Mal mit einer Änderung, denn sie wird als „Haraseben - Gegend“ bis nach Gegend/Rohr im Gebirge verlängert. Die zusätzlichen dreieinhalb Kilometer bieten eine äußerst selektive Streckenführung im alpinen Umfeld und werden nach dem zweiten Umlauf auf der Sonderprüfung „Tiefental - Kalte Kuchl“ ein weiteres Mal in Angriff genommen. Damit endet die erste Etappe der Schneebergland Rallye 2015. Mit Sicherheit ein Genuss für jeden Rallyefan.

Entscheidung fällt bei Bieglhof

Die zweite Etappe startet am Samstagmorgen kurzfristig auf Asphalt. Die Sonderprüfung „Kalte Kuchl - Tiefental“ stellt anfangs die Kurvenorgie der bekannten Motorradstrecke Kalte Kuchl bereit, um danach in losen

Untergrund überzugehen. Die Entscheidung über den Sieg der Schneebergland Rallye 2015 fällt am Samstagnachmittag auf der Sonderprüfung Bieglhof. Dieses Highlight verlangt als Rundkurs, mit einer Länge von über 36 Kilometern, den Fahrern und Beifahrern nach dem Mittagsservice ihr ganzes Können ab. Mit Zusatzpunkten belohnt werden die Fahrer dann zwei Stunden später beim zweiten Befahren als kürzere Powerstage.

Perfekter Beobachtungspunkt

Der Parkplatz mit direktem Fußweg oder Shuttlebus zum Actionpoint ist der optimale Ort für die Zuschauer um das Finale der Rallye mitzuerleben. Eine Verpflegungsstation sowie aktuelle Informationen durch einen Streckensprecher sorgen für ein tolles Rallye-Erlebnis. Auf der rundum perfekt einsehbaren Schotterpiste können die Rallyeboliden und der Ausgang des fünften Staatsmeisterschaftslaufs live mitverfolgt werden. Die Siegerehrung findet anschließend in Rohr/Gebirge um halb fünf Uhr Nachmittag statt und beendet die Schneebergland Rallye 2015.

ZEITPLAN

Freitag, 26. Juni 2015

13:30 Uhr: Start aller Teilnehmer, Startrampe Rohr/Gebirge Gasthaus Bauer
 13:43 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP1 Haraseben-Haraseben
 14:06 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP2 Tiefental - Kalte Kuchl
 14:49 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP3 Haraseben-Haraseben
 15:09 Uhr: Regrouping in 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 15:39 Uhr: Service in 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 16:39 Uhr: Service out 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 16:52 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP4 Haraseben-Gegend
 17:15 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP5 Tiefental - Kalte Kuchl
 17:58 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP6 Haraseben-Gegend
 18:28 Uhr: Flexi Service in Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 19:13 Uhr: Service out/Parc ferme in Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge

Samstag, 27. Juni 2015

08:30 Uhr: Parc ferme out/Service in 1. Fahrzeug, Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 08:45 Uhr: Service out 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr
 09:03 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP7 Kalte Kuchl - Tiefental)
 10:03 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP8 Kalte Kuchl - Tiefental
 10:38 Uhr: Regrouping in 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 10:58 Uhr: Service in 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 12:38 Uhr: Service out 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 13:00 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP9 Bieglhof Rundkurs 13:58 Uhr: Regrouping in 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 14:18 Uhr: Service in 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr
 14:48 Uhr: Service out 1. Fahrzeug Bauholz Gruber/Rohr im Gebirge
 15:10 Uhr: Start 1. Fahrzeug SP10 Bieglhof Powerstage
 16:25 Uhr: Ziel alle Teilnehmer, Zielrampe, Rohr/Gebirge Gasthaus Bauer

ZUR SACHE

Aktueller Punktestand im OPC Cup

Platzierung, Name	Punkte
1. Christoph Leitgeb	41
2. Andreas Kainer	35
3. Roland Stengg	35
4. Christoph Lieb	28
5. Heimo Hinterhofer	27
6. Alois Scheidhammer	22
7. Konrad Friesenegger	20
8. Luca Waldherr	18
9. Gerhard Dworak	7
10. Kevin Raith	6
weilers: Daniel Zieser	0
Klaus Ostermann	0
Viktoria Hojas	0
Thomas Mosburger	0



Am 27. Juni ist der Fototrailer der Bezirksblätter NÖ bei der Schneebergland Rallye 2015 vor Ort! Foto: privat

Erstes Fazit: OPC Cup-Halbzeit

Die Opel-Boliden müssen ihre Leistung auf Schotter unter Beweis stellen

■ ROHR IM GEBIRGE. Am Freitag, 26. Juni 2015, startet der dritte Lauf des OPC Cups im Schneebergland. Dadurch wird die Halbzeit des Markencups eingeläutet. Die teilnehmenden Teams kämpfen bereits bei der Lavanttal Rallye und der Wechselland Rallye um Punkte und Preisgeld.

Alles was zählt, ist der Schotter
Bei der Schneebergland Rallye können sie nun ihre Leistung auf Schotter unter Beweis stellen. Vor allem das bayrische Team, Alois Scheidhammer mit August Regner, freut sich schon auf die Rallye. „Schotter ist genau unseres, das liegt uns. Wir freuen uns schon sehr auf die einzige Schotterrallye im Cup“, so Alois Scheidhammer. Der OPC Cup, der mittlerweile aus der österreichischen Rallye-Szene nicht mehr wegzudenken ist, findet heu-

er bereits das vierte Mal statt. Der dritte Lauf findet nun im Zuge der zehn Sonderprüfungen rund um Rohr im Gebirge statt, bei der die Teams des Cups ihr Bestes geben werden und versuchen, ihre ambitionierten Ziele zu erreichen.

Spaß und Spannung garantiert

„Ich freue mich auf eine spannende vierte Saison. Mit dem OPC Cup ist es uns gelungen die Marke mit dem Blitz in ihrer früheren Domäne erfolgreich zu etablieren, nämlich im heimischen Rallyesport“, so Willi Stengg, Organisator und Mann der ersten Stunde des OPC Cups. „Unsere Fahrzeuge aus der OPC Linie garantieren mit ihrer Leistungsstärke enormen Spaß auf der Straße. Ziel unseres Cups ist es nicht nur die maximale Leistung in den Vordergrund zu stel-

len, sondern Rallyesport auf hohem Niveau zu ermöglichen. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der diesjährigen Saison erfolgreiche und unfallfreie Sonderprüfungen“, so Mag. Alexander Struckl, Geschäftsführer der General Motors Austria GmbH.

Oberstes Ziel: Titelverteidigung

Vorjahressieger, Christoph Leitgeb, freut sich ebenfalls auf die Saison 2015: „Die Titelverteidigung ist mein oberstes Ziel. Es wird sicher schwierig, denn Andreas Kainer wird mir dieses Vorhaben nicht leicht machen. Außerdem sind auch die anderen Teams sehr stark. Wir haben auch wieder schnellen Zuwachs bekommen. Es wird also eine große Herausforderung“, gibt sich Christoph Leitgeb kämpferisch. Mehr auf www.meinbezirk.at

IG RALLYE PRÄSENTIERT:

PARTNER DER

 ÖSTERREICHISCHE RALLYE
 STAATSMEISTERSCHAFT



WIR BEWEGEN WAS!
www.ig-rallye.at

VERANSTALTUNGEN 2015

04. - 06. Jänner	Jännerrallye Freistadt / OÖ
27. - 28. März	Rebenland Rallye Leutschach / STMK
10. - 11. April	Lavanttal Rallye Wolfsberg / KTN
01. - 02. Mai	Wechselland Rallye Pinggau / STMK
26. - 27. Juni	Schneebergland Rallye Rohr im Gebirge / NÖ
07. - 08. August	Rallye Weiz Weiz / STMK
04. - 05. September	Liezen Rallye Liezen / STMK
05. - 07. November	Rallye Waldviertel Grafenegg / NÖ

KNILL GRUPPE
RALLYE WEIZ
 7.-8. August 2015
www.rallye-weiz.at

START: **Freitag, 7. Aug.**
 Stadthalle Weiz **18:30 Uhr**

ZIEL: **Samstag, 8. Aug.**
19:00 Uhr
 „After-Rallyeparty“
 ab 22:00 Uhr
 im
 Tollhaus Weiz



PARTNER DER
 IG RALLYE



DER INSIGNIA OPC

PS: DER HAT 325.

Leistung und Komfort ohne Kompromisse:
Mit 239 kW, 435 Nm Drehmoment
und FlexRide-Premium-Fahrwerk.

opel.at

Verbrauch gesamt in l/100 km: 10,6; CO₂-Emission in g/km: 249



Wir leben Autos.



**Baumit
SpeedProdukte**

**Mit Sicherheit
schneller ans Ziel.**



Eine Baustelle ist wie eine Rennstrecke. Jeder steuert so schnell wie möglich auf sein Ziel zu. Fahren Sie den entscheidenden Vorsprung heraus: mit den superschnellen SpeedProdukten von Baunit sind Sie mit Sicherheit auf der Siegerstraße. Und schon wieder am Start beim nächsten Bauvorhaben.

- Zeit sparen
- Geld sparen
- Risiken minimieren

Ideen mit Zukunft.

**Bau
mit**

baumit.com